

Besonderer Neko Stolz

Von LunaraLoveBill

Kapitel 11: Madam Red

Ich war so sehr auf den Blonden vor mir Fixiert, dass ich nicht merkte, dass sich jemand von hinten mir näherte. Ich merkte es erst, als ich Plötzlich hoch gehoben wurde. Ich stieß einen überraschten schrei aus und kratzte denjenigen der mich hoch nahm sofort. Den welchen ich kratzte war eine Frau mit rubinroten Haaren und genauso roten Augen.

Ich blinzelte und legte meinen Kopf verwirrt schief, als sie mich nicht schlug oder der Gleichen tat. Obwohl sie ein kleinen Kratzer auf ihrer Wange hatte, lächelte sie mich sanft an. Sie erinnerte mich an Jemanden, als sie mich so anlächelte. Aber an wen wusste ich nicht, leider konnte ich nicht länger darüber nachdenken. Da ich auch schon an ihren üppigen Brust gedrückt wurde.

Ich quiekte kurz auf und legte meine Ohren knallrot an, sie roch auch so bekannt. Ich verstannt das alles nicht und dies macht mir angst und auch gleichzeitig richtig wütend. Weswegen ich knurrend zu der Frau meinte: "Lass mich sofort los!!" Darauf antwortete sie einfach schlicht und wirklich frech zu mir "Nein du bist einfach zum Knuddeln niedlich mein kleiner Ciel~"

Nun Platzte mir der Kragen und ich schlug voller Wut auf sie ein. Doch dies nutzte mir nichts, da meine Schläge nicht fest genug waren und sie tatsächlich zum lachen brachte. Diese Tatsache machte mich noch wütender und darüber hinaus auch frustriert. Weswegen auch mein Schweif anfang hin und her zu peitschen. "Lass mich gefälligst los!" meinte mehr Jammernd als wütend, doch dies war mir allerdings nicht bewusst.

Zu meinen Glück oder pech, ich musste mich noch entscheiden. Denn ich wurde von diesen Sebastian aus den Armen der Rothaarigen genommen. Nun War ich auf den Armen von dem Schwarzhaarigen. Reflex an sein Oberteil fest, erleichtert atmete ich aus. Nun betrachtete ich die dreiste Frau vor mir genauer. Sie schien eine Adlige zu sein wie sie angezogen war. Sie trug ein Typisches altmodisches Kleid. Darüber trug sie eine leichte Jacke, ihre Lieblingsfarbe schien wirklich rot zu sein, denn sie trug alles in Rot.

"Madam Red ich kann ihre Wiedersehensfreude verstehen, aber sie sollten ihn nicht erdrücken" Nur langsam drangen seine Worte zu mir vor und ich meinte dann Geschockt: "Was?! wie meist du das mit 'Wiedersehensfreude'?! Ich kenne diese Frau

nicht!"